

## Ist das eine Kirche?

### Doch, das ist die Kathedrale St. Marien Tokio

Diese Kirche liegt hoch im Wohngebiet Sekiguchi des Tokioter Stadtbezirks Bunkyo.

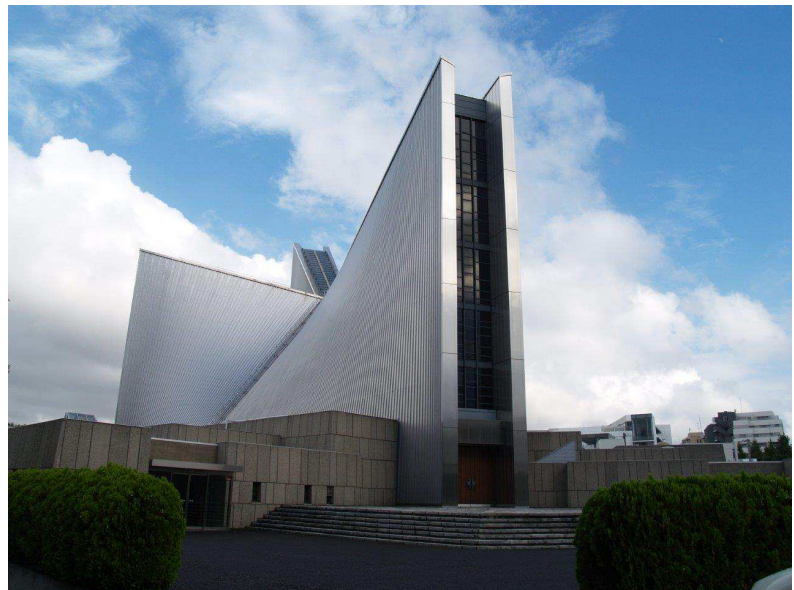
Die römisch-katholische Kirche in Japan hat 16 Diözesen. Jede Diözese hat einen Erzbischof oder einen Bischof. Der Bischofssitz heißt im Griechischen „Kathedra“. So ist die Kathedrale St. Marien der Sitz der Erzdiözese Tokio. Wie die meisten römisch-katholischen Kirchen ist auch diese Kathedrale einem oder einer Heiligen gewidmet, in diesem Fall der Maria Unbefleckten Empfängnis.

#### Geschichte der Kirche

Das Originalgebäude wurde im 1899 als Nebengebäude der Französischen Schule erbaut. Es handelte sich um ein neogotisches Holzbauwerk. Im Jahre 1920 wurde die Kirche zur Kathedrale. Sie verbrannte 1945 im Zweiten Weltkrieg bei einem Luftangriff. Den Neubau hat das Erzbistum Köln finanziell unterstützt. Der weltbekannte japanische Architekt Kenzo Tange hat die Kirche entworfen und sie wurde im Dezember 1964 eingeweiht. Auch Papst Johannes Paul II. hat hier im Jahre 1981 eine Messe gehalten.

#### Über den Bau

Das Gebäude sieht wie ein Museum aus. Aber wenn man ein Luftbild sieht, erkennt man es als eine Kirche. Das Gebäude hat einen kreuzförmigen Grundriss. Die Konstruktion der acht gebogenen Wände aus rostfreiem Stahl, die fast senkrecht sind, gestaltet ein großes Kreuz. Die Höhe beträgt 39,4m. Begeben wir uns nun ins Innere des Gebäudes. Die sakrosankte und würdige Stimmung ist überwältigend. Die Innenausstattung ist ganz einfach, aus Beton. Parabelförmige Betonwände. Ein Raum ohne Säulen. Es gibt auch keine Fenster. Eine hohe Decke und die Licht der Dachfenster prägt die Kreuz-Form.



Hinter dem Altar hängt ein großes Kreuz, 17m hoch. Die dünnen Marmor-Scheiben des Fensters hinter dem Kreuz werfen ein sanftes Licht über den Altar.

Die Orgel ist die größte Kirchenorgel in Japan. Sie wurde im Jahre 2004 zum 40-jährigen Jubiläum des Neubaus von der italienischen Orgelbaufirma Mascioni neu gebaut.

Ich habe einen Wochentagsnachmittag die Kirche besucht. Zufällig konnte ich die Orgel hören. Der Organist hat gerade geübt und ich war glücklich. Die wunderbaren und feierlichen Töne! Die Kathedrale veranstaltet einmal im Monat ein Orgel-Konzert, die sogenannte Orgelmeditation. Informationen hierzu finden Sie unter <http://cathedral-sekiguchi.jp/info/concert/> (leider nur in Japanisch). Bei Events wie Konzerten wird der Dom bunt illuminiert. Das ist sicher fantastisch. Vor Weihnachten gibt es ebenfalls ein großes Konzert. Hier empfiehlt es sich aber, lange im Voraus die Karten zu kaufen.

#### Die Sehenswürdigkeiten

Die Büste von St. Francis Xavier

Er ist Missionar und hat im Jahre 1549 das Christentum nach Japan gebracht. Die Büste wurde von Marie de Medici den Kölner Jesuiten im Jahr 1642 gestiftet. Diese haben sie 1964 zur Wieder-Eröffnung der Kathedrale St. Marien den Gläubigen dieser Gemeinde gestiftet.

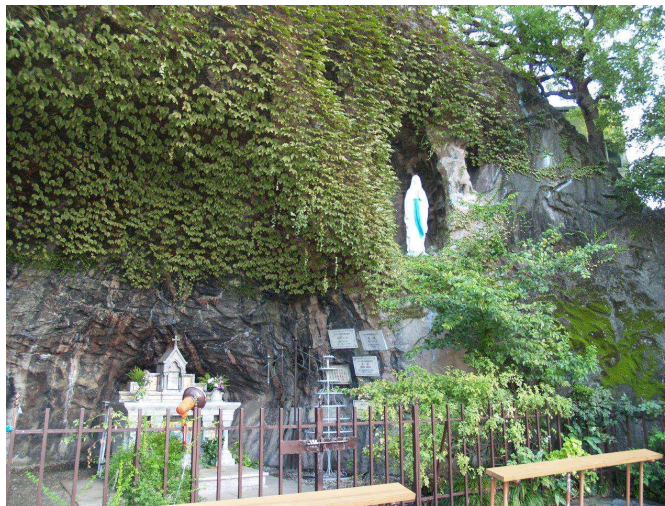
Pieta

Die Originalstatue wurde von Michelangelo anfertigt und steht im Vatikan. Die Nachbildung in Originalgröße ist aus Marmor-Pulver hergestellt.

Es gibt auch außerhalb der Kathedrale einige Sehenswürdigkeiten:

Die sog. Grotte von Lourdes wurde im Jahr 1911 von einem französischen Missionar gebaut. Der Glockenturm hat 4 Glocken. Sie wurden aus Deutschland importiert. Der Designer hat sich sehr bemüht, den Klang an das japanische Gefühl anzupassen.

Auch über den Architekten der Kathedrale ist Interessantes zu berichten: Nach der Fertigstellung von St. Marien hat sich Kenzo Tange taufen lassen. Er wurde 91 Jahre alt. Auch die Trauerfeier für ihn fand in der St. Marien Kathedrale statt und er ist hier in der Gruft beerdigt.



Weitere Informationen finden Sie unter der englischen Homepage:

[http://tokyo.catholic.jp/english/archdiocese\\_en/17918/](http://tokyo.catholic.jp/english/archdiocese_en/17918/)

Detaillierter ist die japanische Seite: <http://cathedral-sekiguchi.jp/>

Von Kuniko Chinzei

## これが教会？

そう、これは大司教座のある東京カテドラル聖マリア大聖堂なのです

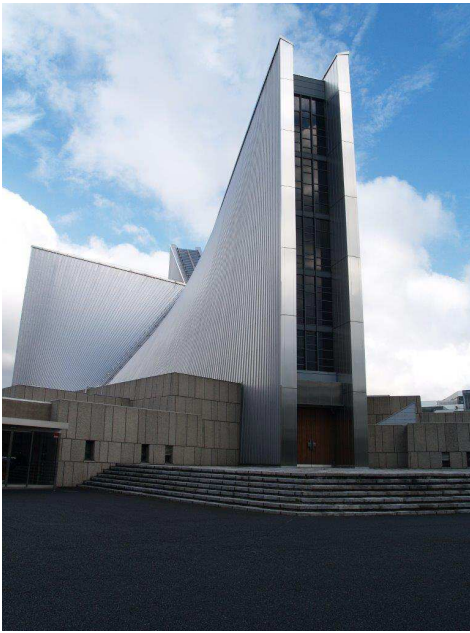
この教会は、東京文京区の、住宅街の高台、関口にあります。

カトリック教会では、教会の行政や指導のための地域区分を教区と呼び、日本には16の教区があります。それぞれの「教区」には司教又は大司教がおられます。この（大）司教が、“着席する椅子”（司教座）をギリシャ語で「カテドラ」といい、カテドラのある教会をカテドラル教会といいます。また聖堂は、聖人などを記念して捧げられています。ここは、“無原罪の聖マリア”を記念し、捧げられた聖堂です。

## 教会の歴史

最初の建物は1899年にフランス語学校の付属聖堂として建てられました。当時はネオゴシック建築の木造の聖堂でした。1920年に東京大司教座聖堂になりました。1945年の第二次世界大戦の東京大空襲によって焼失しましたが、ドイツのケルン教区の支援によって再建されました。世界的にも有名な日本の建築家丹下健三氏によって設計され、1964年12月に献堂式が行われました。1981年にはヨハネ・パウロⅡ世もここでミサを行いました。

## 建物について



建物だけを見ると美術館のような姿をしています。しかし空から見ると教会であることが分かります。実は十字架をかたどった作りになっています。カーブを描いた8面のステンレス・スチールをほぼ垂直に立てた構造が一つの大きな十字架を形作っています。高さは39,4m。

聖堂内部に入ってみましょう。一歩足を踏み入ると、神聖で厳かな雰囲気圧倒されます。打ちっ放しのコンクリートの内装はシンプルです。柔らかな放物線を描くコンクリートの壁、柱のない空間、窓もありません。高い天井と天窗から注ぐ光が十字架の形をしています。

祭壇の奥には高さ17mの大きな十字架が掛けられています。その十字架の後方に大理石を薄く切り出してはめ込んだ窓があり、やわらかな光が祭壇に差し込んでいます。ここに設置されているパイプオルガンは、教会用オルガンとしては日本最大です。2004年、教会が再建されてから40周年の記念に新しく制作されました。イタリアのマショーニ社製です。

私は平日の午後訪れ、運よくオルガニストの練習を聴くことができました。すばらしい荘厳な音色です。この教会では、月に一度オルガンメディテーションというコンサートが開かれています。<http://cathedral-sekiguchi.jp/info/concert/> コンサートなどのイベント時は色とりどりにライトアップをされ、幻想的な表情をみせます。クリスマス前にも大きなコンサートが催されます。これには前もってチケットを購入されることをお勧めします。

## 見どころ

### 聖フランシスコ・ザビエルの胸像

聖フランシスコ・ザビエルは宣教（伝道）師で、1549年に日本にキリスト教をもたらしました。

この胸像は、マリー・ド・メディスが1642年ケルンのイエズス会に寄進したものが、1964年のこの聖堂の落成にあたってケルンのイエズス会から東京に寄贈されました。

### ピエタ

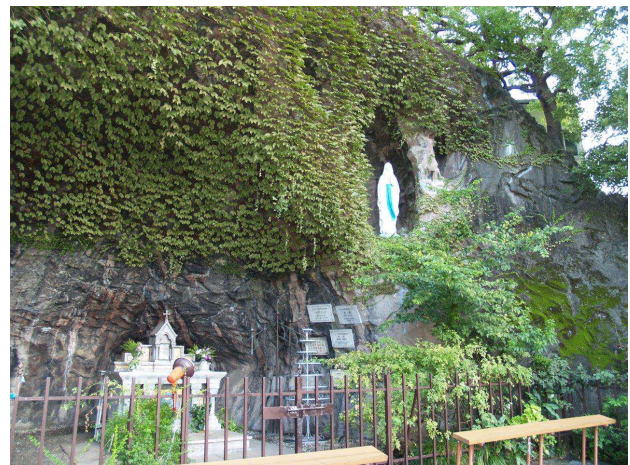
ピエタ像の実物はミケランジェロの作で、バチカンに保存されています。大理石粉で制作された原寸大のレプリカです。

屋外にも見るべきものがあります

「ルルドの洞窟」は、（フランスの片田舎ルルドの洞窟に、聖母マリアが現れるという奇跡が起こり、世界的な巡礼地になりました。）1911年にフランス人の宣教師によって、マリアへの信心のために似せて作られました。祈りの場です。

鐘塔（高さ61,68m）の4つの鐘はドイツから輸入したのですが、制作者は日本各地の鐘の音色を研究し、日本的な音色を出すようつとめました。

東京カテドラル大聖堂を作った建築家について



もお伝えしたい興味深いことがあります。マリア大聖堂の完成後、丹下健三は洗礼を受けました。彼は91歳で亡くなりましたが、彼の葬儀はマリア大聖堂で執り行われ、今は地下の納骨堂で眠っています。

英語のホームページは、[http://tokyo.catholic.jp/english/archdiocese\\_en/17918/](http://tokyo.catholic.jp/english/archdiocese_en/17918/)

日本語のホームページは、<http://cathedral-sekiguchi.jp/>

鎮西恭仁子